

GRUNDSCHULE KRÄHENBÜSCHKEN



ABC

zum Ganzttag

Wissenswertes rund um die Ganzttagsschule
für Eltern und Kinder
von **A** (wie Anmeldung) - **Z** (wie Zahnpflege)

Schuljahr 2019/ 2020

Liebe Eltern der Schulneulinge,

♥ - lich willkommen

an der

GRUNDSCHULE KRÄHENBÜSCHKEN

Mit diesem „ABC zum Ganzttag“ wollen wir Ihnen Wissenswertes rund um den Ganzttag nahe bringen, um Ihnen und Ihrem Kind die Eingewöhnung zu erleichtern.

Vieles ist neu in den kommenden ersten Schulwochen und dieser Leitfaden soll Ihnen eine erste Orientierung bieten.

Natürlich stehen Ihnen alle ErzieherInnen, die sechs ElternvertreterInnen, die Koordinatorin und das Schulleitungsteam auch gerne persönlich für Ihre Fragen zur Verfügung.

Abholen

Bitte geben Sie den ErzieherInnen Mitteilung, ob Ihr Kind nach dem Ganzttag bereits alleine nach Hause gehen darf oder ob es von Ihnen bzw. anderen Personen abgeholt wird. Geht es alleine, darf es nur zu verabredeten Zeiten gehen. Diese Information wird immer zu Anfang eines Schulhalbjahres auf einem Datenblatt in der jeweiligen Ganztagsgruppe abgefragt.

Geben Sie uns bitte Bescheid, falls sich Änderungen ergeben sollten.

Anmeldung

Ihr Kind wird immer nur für ein Schuljahr im Ganzttag angemeldet, das heißt, dass Sie jedes Jahr einen neuen Antrag stellen müssen.

Zur ersten Anmeldung benötigen Sie einen Antrag, den Sie bei der Schulanmeldung erhalten. Diesen müssen Sie ausgefüllt und mit den erforderlichen Nachweisen (lt. Antrag) versehen bis zur ersten Dezemberwoche wieder im Schulsekretariat abgeben. Die Schule leitet Ihren Antrag dann an das Schulamt weiter. Falls es mehr Anmeldungen als freie Ganztagsplätze gibt, entscheiden die Sozialkriterien (Arbeits- und Familiensituation der einzelnen Familien) über die Reihenfolge der Platzvergabe.

Anwesenheitspflicht

Die Offene Ganzttagsschule Krähenbüschken ist täglich von 7.15 Uhr bis 16.30 Uhr für die Kinder da.

Ab 7.15 Uhr findet eine Frühbetreuung in der grünen Ganztagsgruppe statt.

Der Spätdienst findet ab 16 Uhr in der blauen Gruppe statt. Falls Ihr Kind den Früh- bzw. Spätdienst benötigt, können Sie dies auf dem Abholzettel vermerken.

Die Kinder werden in der Regel um 16.00 Uhr abgeholt. Sie haben die Möglichkeit an vorher festgelegten Tagen in der Woche Ihr Kind früher abzuholen, wenn Sie nachweisen, dass Ihr Kind an einer Therapie bzw. an einem Vereinssporttraining teilnimmt.

In der Zeit von 14.00 - 15.00 Uhr und 15.00 - 16.00 Uhr werden Arbeitsgemeinschaften angeboten. Wichtig für den Spaß Ihres Kindes und den Erfolg der AG-Arbeit ist auch, dass die Kinder

regelmäßig an den Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Diese bauen wöchentlich aufeinander auf und setzen konsequente Teilnahme voraus.

Zur Eingewöhnung der Erstklässler besteht für die ersten zwei Wochen, aus pädagogischen Gründen, die Möglichkeit, die Stundenzahl langsam aufzubauen und die Kinder nach dem Mittagessen abzuholen.

Arbeitsgemeinschaften

An vier Tagen in der Woche gibt es verschiedene Angebote, die jeweils eine Stunde dauern (Mo-Do, von 14.00 - 15.00 Uhr und von 15.00 - 16.00 Uhr).

Es werden verschiedene Sport-AGs angeboten, wie z.B. Abenteuersport, Parkour oder Fußball. Auch der musisch-ästhetische Bereich kommt nicht zu kurz. Beispielsweise sorgt eine Tanz- oder Poi-AG dafür, dass die Kinder auch in diesem Bereich ihre Talente unter Beweis stellen können. Einige AGs werden von ÜbungsleiterInnen angeboten, die von außerhalb kommen, wie z.B. dem MSB. Andere AGs werden von den ErzieherInnen oder anderen pädagogischen Fachkräften der Diakonie angeboten. Die Kinder wählen diese AGs verbindlich für ein halbes Jahr. Wir bitten die Eltern ihre Kinder erst nach AG-Schluss abzuholen.

Kreative Angebote seitens der ErzieherInnen gibt es auch in der ganzen Woche entsprechend der Nachfrage der Kinder, besonders aber im Rahmen des Gruppennachmittags am Freitag.

Elternabend

Seit dem Schuljahr 2018/ 19 gibt es einen eigenen Elternabend des Ganztages. Hier werden die wichtigsten Dinge erklärt und Sie können alle Fragen stellen, die Sie haben.

Elternnachmittag/ Elterngespräche

In den ersten Schulwochen wird ein Elternnachmittag stattfinden, der Ihnen Zeit und Raum gibt, andere Eltern kennen zu lernen, Fragen zu stellen oder Anregungen zu geben. An diesem Nachmittag

ist keine Zeit für individuelle Eltern- Gespräche. Dafür gibt es eigene Ganztags-Elternsprechtage, die in jedem Halbjahr parallel zu denen der Klassen stattfinden und an denen Sie mit den ErzieherInnen besprechen, wie wohl sich Ihr Kind im Ganzttag fühlt, welche Fortschritte es macht, aber auch, wenn sich Schwierigkeiten abzeichnen.

Zusätzlich nehmen ErzieherInnen an dem ersten Elternabend der Flexklassen teil, um den Ganztagseltern noch einige Informationen mit auf den Weg zu geben.

Darüber hinaus können Sie jederzeit einen persönlichen Gesprächstermin mit den ErzieherInnen vereinbaren.

Elternbeiträge

Die Beiträge für den Ganzttag sind möglichst familienfreundlich und sozialverträglich gestaffelt. Der genaue monatliche Beitrag ist bei der Stadt Mülheim an der Ruhr zu erfragen.

Besuchen Geschwisterkinder ebenfalls den Ganzttag, einen Kindergarten o.ä., muss nur für ein Kind (der höhere Beitrag) bezahlt werden.

BezieherInnen von Hilfe zum Lebensunterhalt sind von der Zahlung eines Elternbeitrags befreit.

Die Mittagsverpflegung wird gesondert berechnet.

Erkrankungen

Bei Krankheit Ihres Kindes sollte es auch im Ganzttag entschuldigt werden, damit die ErzieherInnen und die AG-BetreuerInnen planen können. Nur dann kann auch das Mittagessen abbestellt werden, falls Ihr Kind länger als drei Tage fehlt.

Ferienbetreuung

In fast allen Ferien und beweglichen Ferientagen stellt der Schulträger, in unserem Fall die Diakonie Mülheim an der Ruhr, eine Betreuung Ihres Kindes an der Grundschule Krähenbüschken sicher. Lediglich in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Schule geschlossen. In den Sommerferien werden nur die ersten bzw. die letzten drei Wochen betreut.

Die Ferien stehen immer unter einem besonderen Thema.

Die letzten Sommerferien standen z.B. unter dem Motto „Sport macht Spaß“. Rund um das Thema haben wir gespielt, gebastelt und gesungen. Auch haben wir zum Beispiel das Schalke Stadion, das Irland in Kvelaer und den Kaisergarten in Oberhausen besucht.

Ungefähr sechs Wochen vor Ferienbeginn erhalten die Kinder eine Ferienabfrage. Auf dieser können Sie den Betreuungsbedarf für Ihr Kind vermerken. Diese Abfrage muss bis zur angegebenen Frist wieder in der jeweiligen Ganztagsgruppe abgegeben werden und ist dann verbindlich.

Über die genauen Ferienzeiten, das Ferienprogramm und evtl. auftretende Kosten der Betreuung werden Sie rechtzeitig informiert.

Freispiel

Hat Ihr Kind die Hausaufgaben erledigt, das Mittagessen eingenommen und nimmt es an diesem Nachmittag an keiner AG teil, steht ihm Zeit zum Spielen (drinnen und draußen), Zeit zum Ausruhen, zum Basteln zur Verfügung. Dabei werden die Kinder durch die ErzieherInnen beaufsichtigt und bei Bedarf auch angeleitet.

Garderobe

Für Jacken, evtl. Regenkleidung, finden Sie entsprechende Haken vor dem Klassenraum Ihres Kindes. Hausschuhe und Tornister werden in Regalen im Gruppenraum verstaut.

Gruppen

Im Ganzttag werden bei uns ca. 180 Kinder in sechs Gruppen betreut. Zur Unterscheidung der Gruppenräume dient die Farbgebung. An unserer Schule gibt es eine gelbe, blaue, grüne, bunte, rote und eine orange Ganztagsgruppe. Jeder Gruppe sind pädagogische MitarbeiterInnen zugeordnet, die für die Kinder verantwortlich sind. Sie betreuen Ihre Kinder, organisieren das Gruppenleben, koordinieren die Hausaufgaben, die AGs und das Freispiel. Zudem

finden themenzentrierte Projekte, kreatives Gestalten und ansprechende Angebote in den Gruppen statt.

Der Freitag dient dem sozialen Lernen. An diesem Tag, zum Wochenausklang, haben die Kinder die Möglichkeit gemeinsam im Sitzkreis zu erzählen, Bücher zu besprechen, an bestimmten Projekten zu arbeiten, Kooperationsspiele auszuprobieren, kreativ tätig zu werden und vieles mehr. Jeden letzten Freitag im Monat werden die Geburtstage gefeiert. Bei den Geburtstagen müssen Sie sich um nichts kümmern, denn wir sorgen für das leibliche Wohl der Kinder.

Jeder Freitag ist bei uns Spielzeugtag. An diesem Tag haben die Kinder die Möglichkeit Spielzeug von zu Hause mitzubringen. Hierbei sind allerdings keine Spielzeugwaffen und Spielkonsolen erwünscht.

Hausaufgaben

Jeden Tag werden mit den Kindern die Hausaufgaben gemacht. Neben den ErzieherInnen stehen dazu pädagogisch geschultes Zusatzpersonal und LehrerInnen unserer Schule zur Verfügung. Die 1./2.-Klässler beginnen nach dem Mittagessen in einem fest zugeteilten Klassenraum mit ihren Hausaufgaben. Von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr machen die 3./4.-Klässler ihre Hausaufgaben im jeweiligen Klassenraum. Eine ErzieherIn ist für eine Klasse fest eingeteilt, die sie auch morgens im Unterricht begleitet. So ist eine besonders gute Hausaufgabenbetreuung gewährleistet. Täglich bekommen die Eltern sowie auch die/der KlassenlehrerIn eine kurze Information über Arbeits- und Lernverhalten der Kinder.

Wir möchten jedoch betonen, dass es sich dabei nicht um ein „Rundum-Sorglos-Paket“ oder um „Einzel-Nachhilfeunterricht“ handelt, sondern wir erwarten auch von den Eltern Interesse an den Aufgaben ihres Kindes. Ein abendlicher Blick in den Tornister und das Mitteilungsheft, anerkennende Worte über das Erreichte, eine kurze Leseübung oder das Schreiben der Lernwörter sind auch weiterhin für den Schulerfolg unverzichtbar. Auch Kopfrechnen oder das Wiederholen der Einmaleinsreihen wird weiterhin gewünscht. Lernen bleibt auch im Ganztage eine gemeinsame Angelegenheit von Schule und Familie. Freitags ist grundsätzlich hausaufgabenfrei.

Kooperationspartner

Je nach Interesse der Kinder wechseln halbjährlich die Arbeitsgemeinschaften und damit unter Umständen auch die Kooperationspartner. Bei uns arbeiten pädagogische Kräfte und MitarbeiterInnen von verschiedenen Vereinen (z.B. TSV-Viktoria, MSB) mit stetig wechselnden Angeboten.

Koordinator

Der Koordinator für den Ganzttag unserer Schule ist Herr Keil. Für Fragen, Anregungen, Lob und Kritik steht er Ihnen gerne zur Verfügung. Besonders in seiner Sprechzeit am Freitag zwischen 8.00 Uhr und 9.00 Uhr, zu der Sie sich gerne per E-Mail (ogs-kraehenbueschken@diakonie-muelheim.de) anmelden können. Ansonsten ist Herr Keil in der roten Ganztagsgruppe anzutreffen.

Pädagogische Zielsetzung

Grundsätzliches Ziel unserer Offenen Ganztagschule ist das Wohlfühlen des Kindes in seiner Gruppe. Es soll gerne kommen, sich auf ErzieherInnen und MitschülerInnen freuen und viele Anregungen bekommen, den Nachmittag sinnvoll und kreativ zu gestalten.

Der Ganztagsbetrieb bietet die Möglichkeit, die in der Schule verbrachte Zeit intensiv zu nutzen zur Förderung von Talenten und Begabungen, aber auch von Kindern mit Teilleistungsschwächen. Soziale Begegnungen und die Integration von Kindern mit anderen Muttersprachen sind ebenso wichtige Ziele. Die Erweiterung der Erfahrungswelt durch Verflechtung von Unterricht und Betreuung sowie die handlungsorientierte Erarbeitung von Lerninhalten unter Beachtung der Leistungskurve eines Grundschulkindes sind weitere Ziele. Dabei spielen der Wechsel von Anspannung und Entspannung, die Nutzung außerschulischer Lernorte sowie die Kooperation mit freien Trägern und Vereinen eine herausragende Rolle. Jedem Kind soll individuell die Schule geboten werden, die es für seine Entwicklung braucht.

- *Förderung und Lernchancen*

Die Ganztagschule bietet Chancen für Entwicklung: Durch die Verweildauer der Kinder am Nachmittag ergibt sich auch mehr Zeit für individuelle Förderung. Die Hausaufgaben sind in den Schulalltag integriert und werden zu „Schulaufgaben“. Dabei werden die Kinder von ErzieherInnen, qualifiziertem Zusatzpersonal und LehrerInnen unterstützt.

Bildungsinhalte werden im Ganztag mit Freizeitaktivitäten verbunden, ohne die Freizeit zu verschulen. Schule wird neben Lernort auch Lebensort. Dies geschieht durch Arbeitsgemeinschaften und durch Angebote in der Ganztagsgruppe.

- *Unterricht und Lernkultur*

Die ErzieherInnen nehmen am Vormittag am Unterricht der Klassen teil und unterstützen die KollegInnen als „Zweitbesetzung“. Dadurch kennen sie die Lerninhalte, können Kindern individueller helfen und sind bei der Hausaufgabenbetreuung versierter. Die Ausrichtung des Unterrichts mit offenen Lernangeboten, Werkstattarbeit und das jahrgangsgemischte Lernen in der Schuleingangsphase unterstützen diese Form des Teamteachings.

- *Gemeinschaft und soziales Lernen*

Ganztagsgruppen sind Spiel- und Lerngemeinschaften. Die Bildung von altersgemischten Gruppen wirkt sich so positiv auf die Entwicklung der Sozialkompetenz aus, da die SchülerInnen Gelegenheit erhalten, wie in einer Familie voneinander zu lernen. Das soziale Lernen wird zudem durch Angebote ergänzt, die das Leben und Lernen in der Gemeinschaft, den respektvollen Umgang untereinander und die soziale Kompetenz fördern.

- *Partizipation*

An unserer Schule ist das Engagement von Müttern und Vätern ausdrücklich erwünscht. Erst durch die Ideen und Vorschläge der Eltern können wir unser Potenzial als lebendigen Lernraum voll entfalten und ausschöpfen.

Sie können Ihre Ideen direkt in einem persönlichen Gespräch mit uns formulieren oder sich an Ihre ElternvertreterInnen wenden. Ganztagschulen wollen und können den Rückhalt in der Familie nicht ersetzen. Sie ergänzen das Familienleben sinnvoll, entlasten die Eltern und arbeiten Hand in Hand mit Ihnen. Davon profitieren nicht nur alleinerziehende Elternteile und Elternpaare, bei denen beide berufstätig sind.

Und das Schöne an unserer Ganztagschule ist: Durch das umfassende schulische Angebot bleibt mehr freie Zeit für das Familienleben.

- *Öffnung von Schule*

Unsere offenen Angebote, die Arbeitsgemeinschaften, werden durch unterschiedliche Kooperationspartner angeboten. Dadurch ergeben sich Kooperationen im Stadtteil, auf Ebene der Kinder- und Jugendhilfe und mit den sozialen und kulturellen Einrichtungen vor Ort.

- *Kreative Freizeitgestaltung*

Durch Einbeziehung außerschulischer Angebote, z.B. Sportvereinen und vor allem durch die Möglichkeiten der Diakonie, die aufgrund ihrer eigenen Tätigkeiten über qualifiziertes Personal in unterschiedlichen Bereichen verfügt, gelingt der Schule ein umfangreiches Angebot kreativer Freizeitgestaltung. Ergänzt wird das Spektrum durch die ErzieherInnen, die in ihren jeweiligen Gruppen unterschiedliche Möglichkeiten des kreativen Gestaltens bieten.

- *Qualifizierung des Personals*

Durch entsprechende Weiterbildung für pädagogisches Personal, außerschulische Partner, Lehrkräfte und Schulleitung wird für die weitere Professionalisierung des Teams Sorge getragen. Regelmäßige Treffen auf verschiedenen Ebenen (Ganztagschultagungen und -messen,...) reflektieren die Arbeit und sichern so auch deren Qualität.

Spenden

Für Geburtstage, Malen, Basteln oder Ähnliches freuen wir uns immer über Elternspenden (z. B. Taschentücher, Malpapier, etc.).

Tagesablauf

7.15 -8.00	Frühdienst in der grünen Ganztagsgruppe
Vormittags	Betreuung der Kinder, Mitarbeit im Unterricht und Förderung in Kleingruppen
nach Unterrichtsschluss	Freies Spiel
ab 12.00 ab 13.00	Beginn des Mittagessens; Hausaufgabenbetreuung
ab 14.00	Beginn der Hausaufgabenbetreuung für Dritt- und Viertklässler
14.00 - 15.00 15.00 - 16.00	Teilnahme an unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften, freie Angebote in den Gruppen
16.00 - 16.30	Spätdienst (als Notfallgruppe) in der blauen Ganztagsgruppe
Freitags 14.00 - 15.00	Gruppenstunde

Träger

Das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenkreis an der Ruhr ist der Träger unserer Offenen Ganztagschule. In Kooperation mit dem Schulverwaltungsamt der Stadt Mülheim und der Schulleitung der Grundschule Krähenbüschken sorgt die Diakonie für die Weiterbildung des pädagogischen Personals, den Einsatz der KooperationspartnerInnen im Bereich der Arbeitsgemeinschaften, koordiniert den Einzug des Essensgeldes und begleitet die tägliche und entwicklungsbezogene Arbeit im Offenen Ganztage in Form von Teamsitzungen. Nähere Informationen unter <http://www.diakonie-muelheim.de/>.

Unterrichtsausfall

Gelegentlich kommt es vor, dass Unterricht ausfällt. In der Regel werden die Eltern über den Unterrichtsausfall informiert. Die Ganztagskinder sind hiervon nicht betroffen. Bei Unterrichtsausfall (ob morgens oder mittags) werden die Ganztagskinder von den ErzieherInnen in Empfang genommen und betreut.

Verpflegung

Jeden Mittag bekommen die Kinder ein Mittagessen, das von dem Caterer *Apetito* geliefert wird. An unserer Schule findet ein offenes Mittagessen statt, d. h. der Essraum ist von 12 Uhr bis 14 Uhr geöffnet und die Kinder können je nach Unterrichtsschluss, in Absprache mit den ErzieherInnen, ihre Essenszeit frei wählen. Für die Ausgabe des Essens und die Reinigung des Geschirrs ist Frau Biengraf zuständig.

Das Essen wird von den ErzieherInnen aus den Essensvorschlägen der Firma ausgewählt und orientiert sich an den Grundsätzen der gesunden Ernährung gepaart mit den Vorlieben der Kinder.

Das Diakonische Werk zieht monatlich das Essensgeld für das verbindliche Mittagessen in der OGS ein. Die Höhe der monatlichen Lastschrift hängt davon ab, ob Sie Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben. Besteht Anspruch, zieht das Diakonische Werk einen monatlichen Betrag von 20,00€ ein (nach Vorlage gültiger Essenscoupons). Erhalten Sie keine Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zieht das Diakonische Werk monatlich einen Betrag in Höhe von 55,00€ ein. Sie erhalten halbjährlich eine detaillierte Abrechnung.

Zum Mittagessen und bei Bedarf erhalten die Kinder Wasser.

Zweimal in der Woche werden wir von Altgassen mit Obst und Gemüse beliefert. Das Obst und Gemüse wird für das Mittagessen als Nachtisch oder im Nachmittagsbereich als Snack genutzt.

Zahnpflege

Nach dem Mittagessen haben alle Kinder die Möglichkeit ihre Zähne zu putzen. Zahnbecher und Zahnbürsten werden erstmalig von den

ErzieherInnen angeschafft und stehen in den Gruppenräumen zur Verfügung.

Nach der Erstausstattung sind Sie als Eltern gefragt:

Der Austausch der Zahnbürsten und das gründliche Reinigen der Zahnputzbecher liegt dann in Ihrer Verantwortung, so dass Sie bitte Ihrem Kind regelmäßig Zahnbürste, Zahnpasta und eventuell einen neuen Becher mitgeben.

Notizen:



Notizen:



Und wenn Sie jetzt noch Fragen haben/ Ansprechpartner...

GRUNDSCHULE KRÄHENBÜSCHKEN



Erzieher/-innen

- gelbe Gruppe
- blaue Gruppe
- grüne Gruppe
- bunte Gruppe
- rote Gruppe
- orange Gruppe

Frau Fuchs, Frau Geißler
Frau Landmann
Herr Çakim
Frau Plichta, Frau Krowiorz
Herr Keil, Frau Sarafuglu
Frau Hartmann

Schulleitung

Frau Kellermann, Schulleitung
Frau Adelhütte, stellv. Schulleitung
☎ 99 75 13

Koordinator Ganztag am Krähenbüschken

Herr Keil
☎ 0157-87947901

Telefon Ganztag

☎ Mobil blau / grün: 0157-82945102
☎ Mobil bunt / rot: 0157-87947901
☎ Mobil gelb / orange: 0157-54266773

Telefon Diakonie

Herr John ☎ 0208-3003-213
Frau Frolova ☎ 0208-3003-263
Heike Reichert (OGS Verwaltung) ☎ 0208-3003-271

Sekretariat Schule

Frau Biermann
☎ 99 75 13,
montags bis freitags von 7:30 - 12:00 Uhr

Fax

412 51 28

E-Mail Schule

ggskraehenbueschken@muellheim-ruhr.de

E-Mail Ganztag

ogs-kraehenbueschken@diakonie-muellheim.de

Homepage

www.kraehenbueschken.de oder www.kraehenbueschken.de